

**HAN  
NOV  
ER** 

*neue Ideen entwickeln*  
*Energie aus Sonne, Wind und Wasser*

**Klima  
SCHUTZ  
mit  PROGRAMM**

*Wann wird es nicht wie?*

*Mobilitäts-  
wende*

*Klimawandel und Klimaschutz betrifft uns ALLE.*

**LANDESHAUPTSTADT  
HANNOVER**

# KLIMANEUTRALITÄT ERREICHEN

Die Landeshauptstadt Hannover bekennt sich zur Klimapolitik als kommunale Aufgabe. Bis zum Jahr 2035 soll unsere Stadt klimaneutral werden, das hat der Rat beschlossen<sup>1</sup>.

Ein ehrgeiziges Ziel, das die Verwaltung tatkräftig unterstützt. Wie Hannover dies erreichen kann, das finden Sie im 10-Punkte-Programm zusammengefasst.

Für die Umsetzung wurde ein Maßnahmenkatalog mit 53 Vorschlägen herausgearbeitet: Laufende Projekte, solche, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden und Vorschläge, für die es erste Überlegungen gibt.

.....

<sup>1</sup> Beschluss-Drucksache 2469/2019  
„Klimapolitik als kommunale Aufgabe“



Wärmebedarfs runter!  erneuerbare Energie- und Abwärmeverwertung! 

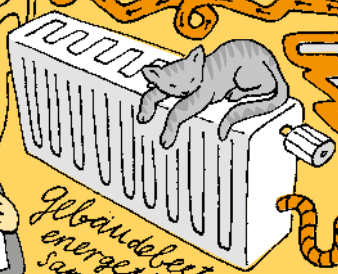
Wie denn?

SO ZUM BEISPIEL:

WÄRME-PUMPEN

ODER:

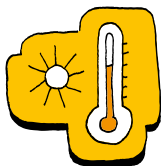
Fernwärme



Gebäudebestand energetisch sanieren



# 1. WÄRMEWENDE BESCHLEUNIGEN



Den Wärmebedarf deutlich senken, erneuerbare Energiequellen und Abwärme viel stärker nutzen, das sind die Schritte zur klimaneutralen Wärmeversorgung Hannovers.

Dafür ist der Gebäudebestand zu modernisieren, damit weniger Energie verbraucht wird. Zusätzliche Beratungsangebote für Hausbesitzer\*innen und Erleichterungen bei der Umsetzung sollen dies fördern. Konzepte zur Wärmeversorgung einzelner Straßenzüge, Wohnquartiere oder Stadtteile sind weiter zu entwickeln.

Erdgas- oder Erdöl-Heizungen sollen durch klimaneutrale Fernwärme oder Wärmepumpen ersetzt werden. Die Beratungen, Förderanreize und Serviceangebote für sparsame und wirkungsvolle Heizungsanlagen werden erweitert.

DEKARBONISIERUNG

JETZT!

weg von der Steinkohle

die hält noch eine Weile

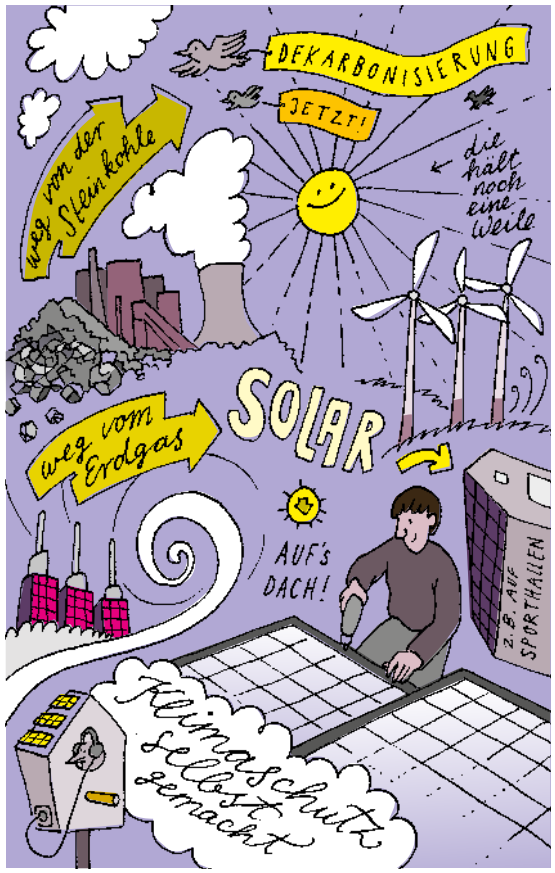
SOLAR

weg vom Erdgas

AUF'S DACH!

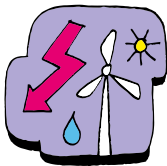
Z.B. AUF SPORTHÄLLEN

Klimaschutz selbst gemacht



## 2. ERNEUERBARE ENERGIEN AUSBAUEN

Das senkt den Ausstoß an Klimagasen und macht unsere Energieversorgung unabhängiger.



Hannover hat vor allem bei Solaranlagen noch große Ausbaumöglichkeiten: An Fassaden, auf Haus-, Lager- oder Sporthalldächern. Die enercity AG treibt die klimafreundliche Energieerzeugung weiter voran.

Ebenso werden Hausbesitzer\*innen, Unternehmen und Sportvereine beraten, wie sie selbst Strom und Wärme erzeugen können.

Eine  
Stadt der  
"kurzen  
Wege"

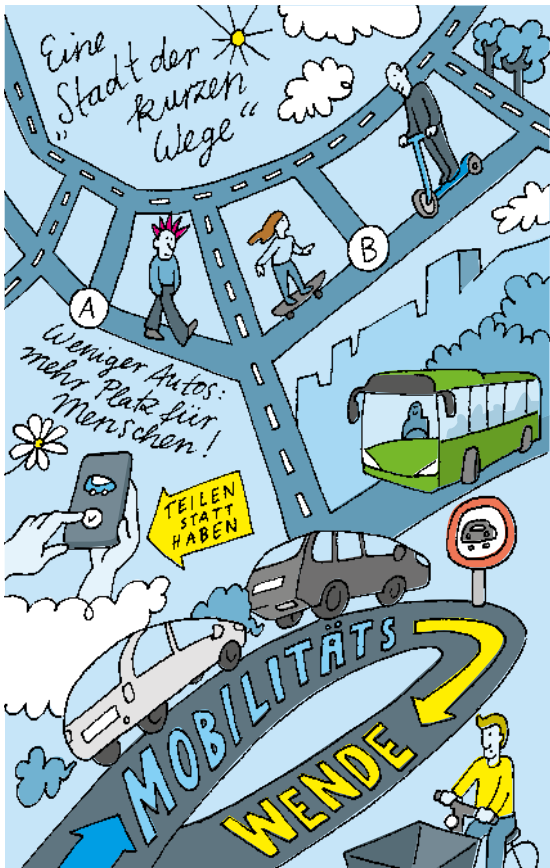
A

B

Weniger Autos:  
mehr Platz für  
Menschen!

TEILEN  
STATT  
HABEN

MOBILITÄTS  
WENDE





### 3. MOBILITÄTSWENDE VORANBRINGEN

In Hannover verursacht der Verkehr heute rund 22 Prozent aller Treibhausgase. Der größte

Teil davon stammt aus den Auspuffen von Diesel- und Benzin-PKW sowie vom Straßengüterverkehr.



Die Mobilitätswende zu vollziehen bedeutet, dem emissionsfreien und klimaneutralen Transport von Personen und Gütern konsequent den Vorrang einzuräumen. Der Ausbau der Fahrradinfrastruktur mit Fahrradrouten und -wegen wird vorangetrieben.

Gleichzeitig besteht die Chance, dass Hannover attraktiver wird für die Menschen, die hier leben: Indem Verkehrsflächen für alle Nutzer\*innen neu aufgeteilt werden. Indem der Güterverkehr klimaverträglich umgestaltet und die klimaneutrale Mobilität gefördert wird.



## 4. NATÜRLICHE CO<sub>2</sub>-SPEICHER ERWEITERN

Die Bäume und Wälder Hannovers nehmen klimaschädliches Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) auf und wirken ebenso wie unbebaute Böden als natürliche Kohlenstoffspeicher.



Mehr Grün in der Stadt und entsiegelte Flächen erhöhen zudem die Aufenthaltsqualität. Wie sich diese natürlichen Klimaschutzkomponenten entwickeln, wird zukünftig genau erfasst, um deren Schutz, Neupflanzungen oder Entsiegelung noch gezielter zu planen.

Andere Speicher für Klimagas, wie das Altwarmbüchener Moor oder eine ökologische Landwirtschaft im Stadtgebiet werden durch Projekte weiter gefördert.

Jahrpark:  
lieber elektrisch  
und geteilt

HANNOVER  
STROMERT!

Energetische  
Sanierrung

BEISPIELGEBEND:  
KLIMANEUTRALE  
STADTVERWALTUNG

bis  
2030!

Intelligente  
Straßen-  
Beleuchtung



# 5. KLIMANEUTRALE STADTVERWALTUNG 2030 UMSETZEN

Die Stadtverwaltung nimmt ihren eigenen Energieverbrauch, ihre Energieproduktion und die Treibhausgasemissionen unter die Lupe.



Auf Basis dieser Ist-Analyse werden neue Ziele für eine klimaneutrale Stadtverwaltung bis zum Jahr 2030 formuliert mit entsprechenden Umsetzungsschritten: Das betrifft den eigenen Gebäudebestand und die Grundstücke, die städtischen EDV-Anlagen, die Straßenbeleuchtung, die Fahrzeuge der Stadt u. a. m.



## 6. STADTGESELLSCHAFT STÄRKER BETEILIGEN

Die Menschen, die in Hannover leben, sind stärker in den Dialog und die Umsetzung von Klimaschutz-Vorhaben einzubeziehen. Über einen Klimarat

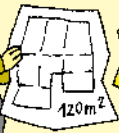


können sie ihre Interessen und ihre Expertise in Politik und Verwaltung einbringen. Kollektive Beratungsangebote ermöglichen, gegenseitig Informationen und eigene Erfahrungen auszutauschen.

Zugleich lassen sich dort Themen der Qualifizierung und Weiterbildung sowie der zukunftsweisenden, sozialökologischen Ausrichtung von Betrieben abstimmen.

Besondere Anreize sind durch Wettbewerbe möglich, wie der Preis „Nachhaltige Mobilität Hannover“.

Wohnungsgrößen anpassen



STROM SPAR CHECK



ZIEL:

Lebensmittel-Abfälle halbieren





## 7. BILDUNGSARBEIT FÜR DEN KLIMASCHUTZ STÄRKEN

Energiespartipps sind dann besonders erfolgreich, wenn sie auf motivierte und informierte Nutzer\*innen treffen.



Dazu sind entsprechende Bildungsangebote erforderlich: Ob Tipps für das Energiesparen im Privathaushalt, in öffentlichen Einrichtungen, Klimaschutz durch angepasste Wohnungsgrößen oder durch einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln.

Solche Themen werden noch stärker in die Angebote von Stadt und Umweltbildungseinrichtungen Hannovers aufgenommen und weitere werden entwickelt.

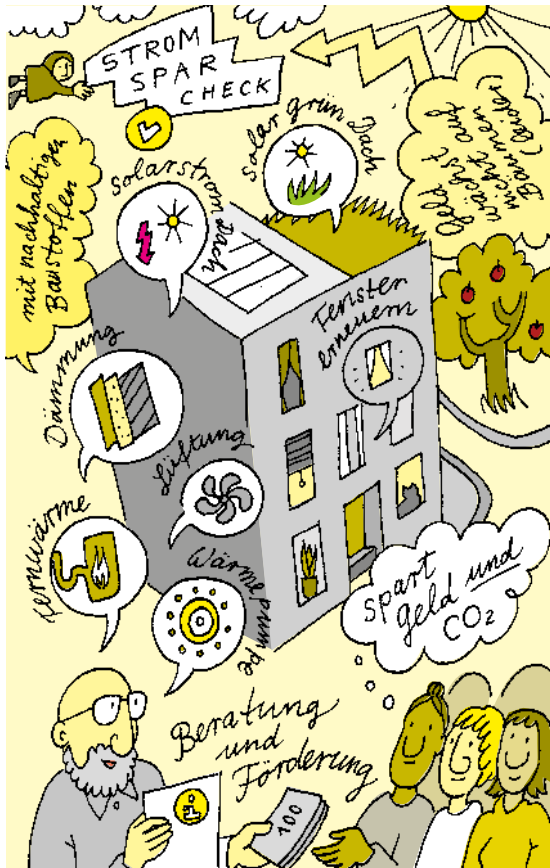


## 8. KLIMAVERTRÄGLICH WIRTSCHAFTEN

Klimawandel und gestiegene Energiepreise stellen die lokale Wirtschaft vor enorme Herausforderungen: Daher sind Produktion, Produkte und Dienstleistungen deutlich energiesparender und klimaschonender zu gestalten.



Für kleine und mittlere Unternehmen soll das bekannte e.coBizz-Programm zum e.coBizz 2.0-Angebot ausgebaut werden: Wie Ökoprofit für große Unternehmen bietet es Beratung und Unterstützung in Richtung klimaneutraler, nachhaltiger Unternehmen hinsichtlich Lieferketten, Ressourcen und Produkte.



STROM SPAR CHECK

mit nachhaltigen Baustoffen

Solarstromdach

Solar grün Dach

Spel (Bambus) wächst auf

Dämmung

Fenster erneuern

lüftung

Wärmewärme

Wärmepumpe

Spart geld und CO<sub>2</sub>

Beratung und Förderung

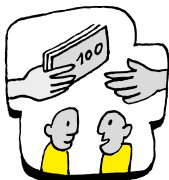


## 9. BERATUNGS- UND FÖRDERANGEBOTE ERWEITERN

Mit der Klimaschutzagentur  
Region Hannover und dem  
energycity-Fonds proKlima gibt es  
zwei renommierte Beratungs-  
und Fördereinrichtungen. Dem

stark gestiegenen Beratungsbedarf lässt sich nur  
durch ein erweitertes Angebot gerecht werden.

Im Fokus der Angebote stehen: Mehrfamilienhäuser  
von Eigentümergemeinschaften oder im Privatbesitz,  
nachhaltige Baustoffe, Anlagen für die Nutzung  
erneuerbarer Energie, Beratungen zur Verkleinerung  
von Wohnflächen, die sozialverträgliche Umsetzung  
der Energiewende.





# 10. UMSETZUNG DER KLIMASCHUTZZIELE ÜBERPRÜFEN

Die Beurteilung von Klimaschutzprojekten und Umsetzungsschritten bedarf der Festlegung von Zielen mit einer Erfolgskontrolle.



Zwischenziele für die Jahre 2025 und 2030 werden vereinbart und dabei Nachsteuerungsmöglichkeiten eingeplant.

Ausführliche Informationen  
zum Klimaschutzprogramm unter:

[www.hannover.de/klimaschutzprogramm](http://www.hannover.de/klimaschutzprogramm)

Landeshauptstadt

Hannover

## LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Fachbereich Umwelt und Stadtgrün

Klimaschutzleitstelle

Arndtstraße 1, 30167 Hannover

E-Mail: [67.11@Hannover-Stadt.de](mailto:67.11@Hannover-Stadt.de)

Illustration und Layout: fischhase

Textliche Bearbeitung: [www.fundwort.de](http://www.fundwort.de)

Stand: April 2023



Mehr über das Klimaschutzprogramm Hannover und den Maßnahmenkatalog erfahren Sie hier.

[www.hannover.de/klimaschutzprogramm](http://www.hannover.de/klimaschutzprogramm)